

MAGAZIN
FÜR UNS

02
12



Wohnstätten

Knack
punkt



- **Das Leben ist bunt** – Die Wirkung der Farben ■ **Biedermeier** ■
- **Wer uns stets vom Müll befreit** – Die drei von Kolonne vier ■
- **Es werde Licht! Aber richtig!** ■ **Möbel** – Wie wir morgen wohnen ■

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat begonnen, mit neuen Herausforderungen, Versuchungen und Chancen. Viele Menschen nehmen den Jahresanfang zum Anlass, etwas in ihrem Alltag zu verändern – sei es eine Kleinigkeit oder etwas Grundlegendes, privat oder beruflich. Auch wir haben uns etwas vorgenommen, Altes hinterfragt und Neues gewagt. Das Ergebnis halten Sie in der Hand: „Ihr“ Magazin mit einem frischen Anstrich und einer neuen Struktur.

Moderner, aber auch persönlicher und wohnlicher ist die neue Ausgabe geworden. Nach dem Blick ins Unternehmen bleibt das Thema Wohnen im Mittelpunkt. Wir stellen Ihnen in diesem Heft und in den folgenden aktuelle Trends vor, zeigen wie man in früheren Epochen lebte, liefern kreative Ideen und haben verschiedene Fachleute um praktische Tipps gebeten. Das schönste Reich ist

jedoch wenig wert, wenn man darin nicht die Seele baumeln lassen kann. Deshalb widmen wir uns auch Wohlfühlthemen, und zu guter Letzt verraten kleine und große Experten ihre persönlichen Lese-, Hör- und Seherlebnisse.

Lassen Sie sich inspirieren. Vielleicht finden Sie einen Tipp, der Sie bei einem Ihrer guten Vorsätze unterstützt. Möchten Sie zum Beispiel mehr Farbe im Leben, sich in Ihrer Nachbarschaft engagieren oder häufiger zum Buch statt zur Fernbedienung greifen?

Ein beschwingtes Jahr 2012 wünscht Ihnen Kirstin Rüter

Kirstin Rüter

UNTER UNS

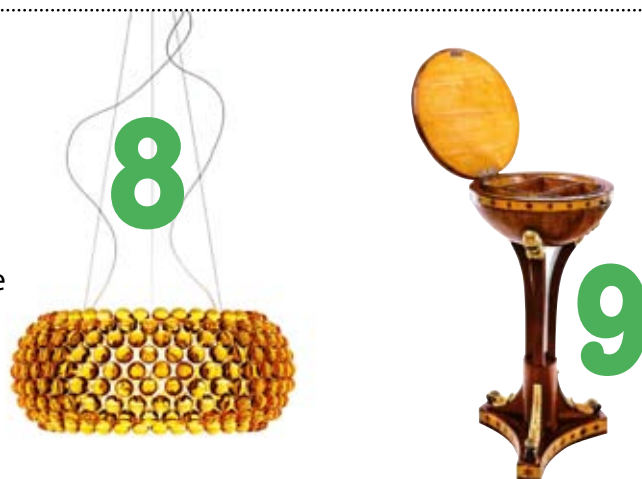
- 3 Seniorenclubs feierten Geburtstag
- 4 Immobilienangebote
- 4 Hausmeisterservice Rabbito übernimmt neue Objekte
- 4 Die IMMO-Messe 2012
- 5 Neuer Außenanstrich im Hinterweil
- 6 So sag ich's meinem Nachbarn
- 6 Keine Biotonnen in der Tiefgarage

UNTER MIETER(N)

- 7 **Wohnen aktuell** | imm cologne: Wie wir morgen wohnen
- 8 **Wohnen praktisch** | Es werde Licht! Aber richtig!
- 9 **Wohnen damals** | Von wegen bieder, das Biedermeier
- 10 **Wohnen kreativ** | Das Leben ist bunt
- 12 **Rund ums Haus** | Die drei von Kolonne vier

UNTERHALTUNG

- 14 **Nachwuchs** | Tipps von und für Kinder
- 15 **Service** | Lese-, Hör- und Sehempfehlungen von Experten



12



IMPRESSUM

MAGAZIN FÜR UNS

Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder

Herausgeber und Verlag:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Standort Hamburg
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Telefon: 040 | 52 01 03 - 61
Fax: 040 | 52 01 03 - 14
E-Mail: chiandone@hammonia.de

© Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

Redaktion:

Thomas Chiandone (V.i.S.d.P.)
Kirstin Rüter (redaktionelle Leitung)

Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich.

Layout: Chidisign, München

Fotos: Titel: imm cologne

- S. 7: imm cologne
- S. 8: Torsten Cramer | quergedacht 08/16, Foscarini, Tobias Grau
- S. 9: Belsler Verlag, Tapete von Fotolia@Butch
- S. 10: Fotolia@elsar, Fotolia@Scanrail, Fotolia@arquiplay77
- S. 11: Fotolia@Nataliya Kashina, Fotolia@auris, Fotolia@serdar akbulut
- S. 12: Stefan Albrecht
- S. 13: Stefan Albrecht

S. 14: Lufthansa Technik | Sonja Brügge-mann, Corina Picker, Fotolia@Jan Matoska
S. 15: Thalia, Saturn, Diogenes Verlag, Kne-sebeck Verlag, Wingfelder:Wingfelder GbR, Rhino (Warner), Ben Foitzik, Sony

Herstellung:

Timm Specht Druck & Produktion GmbH
Grindelberg 13 - 17
20144 Hamburg

Druck:

Lieckfeld Druck, Neumünster

Knackpunkt

Seniorenclubs feierten Geburtstag

Der Club Guttenbrunnstraße wurde 30 – die „Frohen Nachbarn“ 40 Jahre alt

Allen Grund zu feiern hatten die beiden Sindelfinger Seniorenclubs Guttenbrunnstraße und Frohe Nachbarn im November 2011. Der Club Guttenbrunnstraße besteht seit 30 und der Club Frohe Nachbarn auf der Burghalde bereits seit 40 Jahren.

Im Gemeinschaftsraum der Guttenbrunnstraße 10 wird jeden 2. Freitag im Monat die Kaffeetafel gedeckt. Gertrud Braun, die den Club seit 20 Jahren leitet, organisiert neben dem gemütlichen Beisammensein auch immer noch den einen oder anderen informativen oder geselligen Beitrag. So stehen Dia- und Filmvorführungen genauso auf dem Programm wie Vorführungen der Kindergartenkinder. Besonders fröhlich geht es zu, wenn zum Tanz in den Mai oder zu Fasching die Musiker aufspielen. Dann wird kräftig das Tanzbein

geschwungen. So auch im November zur Feier des 30. Geburtstags des Seniorenclubs. Die meisten Besucherinnen und Besucher kommen direkt aus dem Wohnquartier – aber auch der eine oder andere aus der Nachbarschaft ist zum Stammgast in der fröhlichen Seniorenrunde geworden.

Wer die „Frohen Nachbarn“ in der Burghaldenstraße sucht, muss hoch hinaus! Seit 1971 treffen sie sich jeden 3. Freitag im Monat im Gemeinschaftsraum im neunten Stock des Hochhauses. Auch hier steht der gemütliche Plausch bei Kaffee und Gebäck im Vordergrund. Margret Schwämmle, die Leiterin des Clubs, organisiert darüber hinaus genau wie ihre Kollegin aus

der Guttenbrunnstraße immer wieder einen interessanten Vortrag oder andere Programmpunkte. Häufig wird sie hierbei selbst aktiv. Und wenn sie selbst als Vortragende vorne steht, ist sie auch flexibel – wenn die Seniorinnen und Senioren sich so lebhaft unterhalten, dann lässt sie den Gesprächen freien Lauf und verschiebt ihren Vortrag kurz entschlossen aufs nächste Mal. Natürlich durfte zur Feier des 40-jährigen Jubiläums die Musik nicht fehlen. Ob Volksmusik oder Seemannslieder – das Spektrum der Musikrichtungen war groß und konnte jedem Geschmack gerecht werden. Fröhlich wurde gefeiert, geschunkelt, gelacht und so manche Erinnerung und Anekdote ausgetauscht.



Zu Gast an beiden Nachmittagen waren Marieluise Shanbag, die Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Frohes Alter, und Brigitte Helbich, die lange Jahre die Geschäftsstelle des Frohen Alters im Rathaus Sindelfingen geleitet hat. Johann Mathis vom sozialen Management der »Wohnstätten« war ebenfalls zu beiden Geburtstagsfesten gekommen. Er bedankte sich mit einem Restaurantgutschein bei Gertrud Braun und Margret Schwämmle und würdigte ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für ihre Clubs. ■



Wohnstätten



Stadtbau

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Gebrauchte Immobilien

Sindelfingen-Darmsheim,

Dagersheimer Straße 5, 3-Zimmer-Eigentumswohnung, 87 m² Wohnfläche, großer Westbalkon, 1. OG, Tageslichtbad, sep. Gäste-WC, Baujahr 1983

Kaufpreis 145.000 € inkl. 1 TG-Box, sofort frei

Objekt 506.001

Neubauobjekte

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Eigentumswohnung Anna-Reich-Straße 31, 3 Zimmer, 84 m² Wohnfläche, große Terrasse mit Gartenanteil, Tageslichtbad mit Badewanne und WC, zusätzlich separate Dusche mit WC, offene Küche, Parkettboden, Fußbodenheizung, bezugsfertig Mitte Frühjahr 2013

Kaufpreis 217.200 € + TG-Stellplatz 13.900 €

Objekt 53.017

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Kettenhaus Nane-Wolf-Weg 22, ca. 155 m² Wohnfläche auf 299 m² großem Grundstück, Garage, 2 Tageslichtbäder und separates Gäste-WC, Terrasse, Balkon und Dachterrasse, Parkettboden und Fußbodenheizung, bezugsfertig Winter 2012

Kaufpreis 489.200 €

Objekt 70.022

Sindelfingen-Darmsheim, Wohngebiet Hölderle

Doppelhaushälfte Porschestraße 10, ca. 155 m² Wohnfläche, Garage, Tageslichtbad mit Badewanne, Dusche und WC, 2. Tageslichtbad mit Dusche und WC, zusätzlich Gäste-WC, Garten- und Dachterrasse, mit Garten, Parkettboden und Fußbodenheizung, bezugsfertig Mitte 2013

Kaufpreis 448.500 €

Objekt 72.010

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Verkaufsteam, Telefon 07031/6109-51, Frau Haybat und Telefon 07031/6109-52, Frau Stahl.

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter www.wohnstaetten-sindelfingen.de

Hausmeisterservice **Rabbito** übernimmt neue Objekte

Die »Wohnstätten« arbeiten bereits seit mehreren Jahren sehr gut mit dem Hausmeisterservice Rabbito zusammen. Diese Zusammenarbeit wird nun ausgebaut. Künftig wird Rabbito für folgende Objekte zuständig sein:

In Darmsheim:

Allgäuer Str. 1 – 9

Wolfachstr. 10 – 20

In Sindelfingen:

Altinger Str. 18 – 24, 19 – 25, Lehmgrubenweg 8 – 14, 11 – 15

Böblinger Str. 48 – 56, Calwer Str. 31 – 35, Hofstättenweg 5 – 15,

18/20, 34/36, 44 – 52, Paul-Zweigart-Str. 1-5

Hofstättenweg 26 – 32, Friesenstr. 1

Goldmühlestr. 50 – 54, 97 – 97/2, 6 – 10/1

Magdeburger Str. 11 – 23

In Dagersheim:

Goethestr. 44 – 56

Goethestr. 81 – 83, 99, 103 – 109

Lettenweg 1, Salzlandenweg 2/4

In Ehningen:

Bühlallee 1/1 – ¼

Schneeballweg 2 – 4/1

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die IMMO-Messe 2012 – Besuchen Sie uns!

Die »Stadtbau« und »Wohnstätten« sind auch in 2012 auf der IMMO-Messe in Böblingen vertreten.

Interessante und vielfältige Verkaufsangebote warten auf Sie: Von 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen über Penthousewohnungen bis hin zu Doppelhaushälften und großzügigen Einfamilien- oder Kettenhäusern.

Besuchen Sie uns auch dieses Jahr wieder an unserem Stand und lassen Sie sich die attraktiven und hochwertigen Immobilienangebote vorstellen.

Für Ihren Terminkalender: Die IMMO-Messe öffnet ihre Pforten am 10. und 11. März 2012 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Kongresshalle in Böblingen. ■

Knackpunkt

Markant und harmonisch: neuer Außenanstrich im Hinterweil



Mit dem Gebäude Guttenbrunnstr. 17 + 19 wurde nun im Hinterweil der 3. Bauabschnitt zur Fassadenauffrischung fertig gestellt.

Wie bereits bei den Gebäuden Marienbader Weg 38 – 42, Weißkirchenerstr. 10 + 12 und Guttenbrunnstr. 13 + 15, die in den letzten Jahren einen neuen Anstrich erhalten haben, ist die Farbgebung entsprechend dem für alle Gebäude gewählten Gesamtkonzept umgesetzt worden. Die Häuser fügen sich nun mit ihren warmen und kräftigen Farbtönen harmonisch zusammen. Neben der – für jedermann sichtbaren – Farbgebung wurde auch die Bausubstanz untersucht und überarbeitet, so dass die

Häuser weitere viele Jahre gut geschützt erhalten bleiben. Die Renovierungen begannen zwar nach Plan, doch musste dieser leider aufgrund verschiedener Gegebenheiten während der Arbeiten immer wieder nach hinten korrigiert werden. Doch es ist gelungen, die Arbeiten pünktlich mit dem Beginn der kalten Jahreszeit abzuschließen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Durch die neue Farbgebung konnte der „Wohlfühlfaktor“ für die Mieter deutlich gesteigert werden. ■

So sag ich's meinem Nachbarn

Unter dem Motto: „Wie sag' ich's meinem Nachbarn?“ fand an drei Nachmittagen im Herbst ein Kommunikationstraining im Eichholz statt. Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Möglichkeit, kostenlos an dieser dreiteiligen Fortbildung teilzunehmen.



Mit theoretischem Input und praxisnahen Übungen ging es darum, gegenseitiges Verständnis zu fördern, Missverständnisse zu vermeiden und Kritik konstruktiv anzubringen. Angeleitet und begleitet wurden die 16 engagierten und interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Dipl.-Pädagogin Beatrix Kayser und Dipl.

Pädagogin Ulrike Thrien. Die beiden Referentinnen konnten sich genau wie Quartiersarbeiterin Ayse Bek über jede Menge positives Feedback freuen. Einer Teilnehmerin war es dank des Seminars möglich, einen unterschweligen Konflikt mit einer Nachbarin direkt im Gespräch zu lösen. Besonders gut kam an, dass es sich beim

Keine Biotonnen in der Tiefgarage

Dass es trotz entsprechender Aufrufe und Vorkehrungen in den Wohnanlagen der »Wohnstätten« immer wieder zu Wohnungs-, Balkon- und Garagenbränden kommt, zeigt, wie ernst das Thema „Brandschutz“ zu nehmen ist.

Mit den entsprechenden Vorkehrungen beschäftigt sich aktuell auch das Baurechtsamt der Stadt Sindelfingen. Die gesetzliche Grundlage für den Umgang mit Brandlasten in Tiefgaragen liefert die Landesbauordnung. Hierin ist festgelegt, dass keinerlei Brandlasten in den Tiefgaragenboxen gelagert werden dürfen. Bewohner, die solche Brandlasten nicht aus ihren Boxen entfernen, müssen mit einem Bußgeldverfahren rechnen. Was vielen Bewohnern nicht bewusst ist: Zu diesen zu entfernenden Brandlasten gehören auch Biotonnen, genau wie andere Mülltonnen. Aufgrund der Gesetzeslage sind diese – sofern nicht schon geschehen – aus den Tiefgaragenboxen zu entfernen. ■

Teilnehmerkreis um eine in mehrerer Hinsicht gemischte Runde handelte. So waren nicht nur jüngere und ältere Bewohner der Einladung gefolgt, sondern auch Deutsche und Bewohner mit ausländischen Wurzeln. Das Kommunikationstraining war eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ Eichholz. ■

IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen

Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen

Telefon: 07031 6109-0,
Telefax: 07031 6109-25

www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter **07031 6109-0**

vormittags:

Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr

nachmittags:

Mo.–Mi. 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags bis donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie: **0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.